

RS OGH 1976/12/9 13Os146/76, 9Os1/76

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.12.1976

Norm

GmbHG §82

GmbHG §91

StGB §133 E

Rechtssatz

Bei der Berechnung des vom Geschäftsführer einer GmbH veruntreuten Geldbetrages ist der Wert seines Stammanteiles nicht zu berücksichtigen (so schon SSt 15/37).

Entscheidungstexte

- 13 Os 146/76

Entscheidungstext OGH 09.12.1976 13 Os 146/76

Veröff: EvBl 1977/135 S 275 = SSt 47/76 = RZ 1977/33 S 60

- 9 Os 1/76

Entscheidungstext OGH 22.12.1976 9 Os 1/76

Vgl auch; Beisatz: Die Veruntreuung im Rahmen eines Gesellschaftsverhältnisses kann höchstens an dem Betrag, der den eigenen Anteil übersteigt, begangen werden (vgl SSt 22/27, 18/47; EvBl 1966/388). (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0060399

Dokumentnummer

JJR_19761209_OGH0002_0130OS00146_7600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at